

Juni 2010

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



AD(H)S – ist Prävention möglich? I

Zusammenfassung eines Vortrages von Dr. med. Christoph Meinecke,
Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Marlowe nature

GREEN FASHION

Sommermomente

mode aus naturstoffen

MITTSOMMERFEST

Sa 19. Juni 10:00 - 18:00

20% Rabatt
auf alles!

online einkaufen:
www.marlowe-nature-shop.de

beim schlump 5 20144 hamburg
10:00 - 19:00 sa 10:00 - 16:00
tel.: 040 44 80 9337

Inhalt

In diesem Heft:

AD(H)S - ist Prävention möglich Teil I

Vortrag von Dr. med. Christoph Meinecke, Gemeinschaftskrankenhaus Berlin

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 17

Termine

Seite 19

Veranstaltungsanzeigen

Seite 33

Adressen

Seite 40

Impressum

Seite 46

Aus der Arbeit der GTS Hamburg

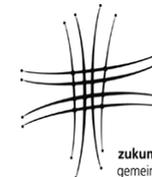
Seite 48

Private Kleinanzeigen

Seite 49

Titelbild Vorderseite: Malerei von Anabel Kipp, Acrylmischtechnik auf Leinwand. kipp.art@web.de.
Abschlussausstellung 28. Mai bis 13. Juni 2010, Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.



zukunft geben
gemeinnützige treuhandstelle hamburg


**Bestattungshaus
BAUERMANN**



Tel 04102 . 77 78 11
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a
22926 Ahrensburg

www.HausderZeit.de

Individuelle Begleitung im Trauerfall

Lebendige GÄRTEN



TEL: 439 51 14

PLANUNG NATURSTEINARBEITEN
STAUDENANLAGEN
BERATUNG HOLZARBEITEN
UND GEHÖLZPFLANZUNGEN
DACHBEGRÜNUNG
AUSFÜHRUNG TEICHE
UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter www.gls.de



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:
www.gls.de // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

GLS Bank
das macht Sinn

AD(H)S – ist Prävention möglich? Teil I

Zusammenfassung eines Vortrages von Dr. med. Christoph Meinecke, Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe, Berlin

Sie können sich schlecht konzentrieren, können ihre Aufmerksamkeit nicht ausreichend fokussieren, können aus Fehlern nicht lernen, sind zappelig, können sich im sozialen Rahmen nicht adäquat verhalten, reden viel, stören einfach – dies alles sind Symptome von Kindern, die unter ADHS leiden – dem sog. Aufmerksamkeits-Defizit-/Hyperaktivitäts-Syndrom. Mit ihnen und wegen ihnen leiden Eltern und Pädagogen, die an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und Fähigkeiten kommen. Ist das alles so, weil den Kindern ein Botenstoff (Transmitter) im Gehirn fehlt, den man durch Ritalin® und Co. ersetzen kann – und dann kommt alles wieder in Ordnung? Oder gibt es (auch) andere Gründe, warum unsere Kinder heute be-unruhigter sind als das früher der Fall war?

Alleine schon die Frage zu stellen: „Was be-unruhigt Dich?“, zeigt eine andere Haltung, als wenn man fragt: „Warum bist du so unruhig?“

Der Kinder- und Jugendarzt Dr. Meinecke konnte im Laufe seiner langjährigen Arbeit viele Erfahrungen über die Kinder, die Familien und ihren Stand in unserer Gesellschaft sammeln und weist in diesem ersten Teil des Vortrages auf Ursachen des AD(H)S hin.

Der Vortrag wurde veranstaltet vom Forum-Leben e.V. und fand statt am 16. April 2010 in der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

Dr. Christoph Meinecke, verheiratet, Vater von fünf Kinder, ist als Kinder- und Jugendarzt und Psychotherapeut in freier Praxis auf dem Gelände des anthroposophischen Gemeinschaftskrankenhauses Havelhöhe, Berlin, sowie in der Neugeborenen-Versorgung der Klinik tätig. Mitbegründer und Geschäftsführer des „Familienforums Havelhöhe“. Entwicklung des Konzeptes „Frühprävention in Havelhöhe“, das werdenden Eltern vor, bei und nach der Geburt ihrer Kinder Unterstützung und Orientierung gibt. Entwicklung des anthroposophischen Elterntrainings „Wahrnehmen üben – Verstehen lernen – Entscheiden können“. Langjährige schulärztliche Tätigkeit in Stuttgart und Berlin.

Zu Beginn des Vortrages möchte ich einige Aspekte meiner beruflichen Tätigkeiten erläutern. Außer meiner Arbeit mit Kindern und Jugendlichen versorge

ich in der Klinik auch die Babies, das heißt, ich mache die Vorsorge-Untersuchungen in den ersten Lebenstagen, und manchmal muss ich auch in den Kreiß-



Dr. Christoph Meinecke

saal. Aus unserer Arbeit mit den jungen Familien hat sich in Havelhöhe eine Initiative entwickelt, das „Familienforum Havelhöhe“. Anliegen des Forums ist es, „Familie“ in all ihren Facetten zu unterstützen, damit es den Kindern gut geht – und auch den Eltern.

damit es den Kindern gut geht – und auch den Eltern

Dieses Familienforum hat einen präventiven Anteil: Wir bieten Vorträge und Seminare an, bei denen es um alles Pädagogische und um Gesundheitspflege in der Familie geht. Wir machen auch über die Jugendämter zugewiesene und finanzierte aufsuchende Familien- und Erziehungshilfe. Wir gehen also nach Hause zu den Familien, in deren

Problembereiche hinein, und versuchen sie dort zu unterstützen. In den letzten Jahren haben wir ein Elterntaining entwickelt – das erste anthroposophische Elterntaining. Es gibt gerade in Bezug auf ADHS einige Elterntainings – „Triple P“, „Step“, „Zappelphilipp und Trotzkopf“ oder „Starke Eltern – starke Kinder“. Wir hatten immer den Anspruch, aus der Anthroposophie heraus so ein Elterntaining zu entwickeln; das läuft nun schon im dritten Jahr. Da kommen also Eltern 14 Abende hintereinander zusammen, jeden Montag, und nehmen teil an einem Kurs, in dem wir versuchen die Grundhaltung und die Herangehensweise in Familie und Pädagogik aufzubauen.

Zu unserem Angebot gehört auch „aufsuchende Beratung“, d. h. wir gehen zu den Familien nach Hause, nicht nur wenn das Jugendamt sich einschaltet, sondern auch auf Anfrage hin, beispielsweise bei den Schrei-Störungen und den Schlaf-Störungen, die im ersten Lebensjahr stark zunehmen. Und wir machen Baby-Vorbereitungskurse, in denen man schon vor der Geburt lernt: Wie trage ich so ein kleines Kind? Wie wasche ich es, pflege ich es, kleide ich es? Wie begegne ich ihm? Usw.

Fehlt ein sog. Transmitter, ein Botenstoff im Gehirn?

In diesem Vortrag soll der Ausgangspunkt von dem sogenannten ADS oder ADHS (*ADS = Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom. ADHS = Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom*) gefunden werden. Worin die Ursachen dafür



Bild: Norbert Schmitz, pixelio.de

Es kommen heute Kinder auf die Welt, die schon bei der Geburt wacher sind als es früher der Fall war

liegen, darin unterscheiden sich bisher die Geister. Es gibt zwei extreme Pole der Sichtweise. Nach der naturwissenschaftlichen, mehr mechanischen Sicht fehlt ein sog. Transmitter, ein Botenstoff im Gehirn, und wenn man den ersetzt, dann soll es wieder gut mit den Kindern gehen. Diese Kinder können ihre Aufmerksamkeit nicht ausreichend fokussieren, sind zu unruhig, können schlecht lernen, sind zappelig, können nicht auf sich selber aufpassen, merken nicht, wie man sich im sozialen Rahmen adäquat verhält, reden viel, stören einfach – und das alles nur, weil dieser Stoff fehlt. Den müsse man also einfach ersetzen durch die Gabe von z.B. Ritalin® oder anderen – mit dem Wirkstoff Methylphenidat – dann werde es wieder gut!

„Indigo-Kinder“

Die andere Sichtweise betrachtet das Ganze nahezu idealisierend: es handle sich hier um ganz besondere Kinder, sog. „Indigo-Kinder“, Sternenkinder usw.; diese Kinder seien eigentlich als Retter der Menschheit zu uns geschickt und würden hier aber nicht richtig erkannt werden.

Als Anthroposophen suchen wir eigentlich immer den Weg der goldenen Mitte. Ich hoffe, dass ich aus diesem Blick der Mitte heraus zu dem Thema etwas beitragen kann.

Es gibt sehr viel Leid unter ADS- und ADHS-Kindern. Ich möchte zunächst die



Bild: Rainer Sturm, pixelio.de

nach 3 Minuten sitzt er einem auf dem Schoß oder – oben auf dem Schrank

Symptomatik darstellen und erläutern, was man sich heute darunter vorstellt.

Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und Impulsivität

Die klassische Diagnose ADHS bezeichnet ein gewisses Verhalten des Kindes, das man in drei wesentliche Verhaltensbereiche unterteilt. Einmal ist es der Bereich der Aufmerksamkeit, wo es zu Problemen kommt, den sog. Aufmerksamkeitsstörungen, dann der Bereich der motorischen Unruhe, der sog. Hyperaktivität, und schließlich der Bereich der Impulsivität. Das sind

die Verhaltensbereiche, die im Fokus stehen, wenn man heute die Diagnose stellen will. Es gibt eine Symptom-Liste, die man abfragen kann und aus der ich ein paar nennen möchte:

- Beachtet bei der Arbeit häufig Einzelheiten nicht
- Macht häufig Flüchtigkeitsfehler
- Hat bei Aufgaben oder Spielen Schwierigkeiten, seine Aufmerksamkeit längere Zeit aufrecht zu erhalten
- Scheint häufig nicht zuzuhören, wenn andere ihn ansprechen (Wenn man sagt, „Jetzt bring mal schnell den Müll raus“, dann nickt das Kind, dreht sich um – und schon ist es vergessen. Die Botschaft ist also nicht angekommen; das ist so ein typisches Symptom)

- Kann Schularbeiten oder andere Arbeiten oder Pflichten am Arbeitsplatz häufig nicht zu Ende bringen. (Das Kind fängt oft etwas an, begegnet ihm dort was anderes, dann bleibt es an der nächsten Ecke wieder stehen, weil das nun plötzlich viel interessanter erscheint)

- Kann Aufgaben oft nicht planvoll lösen (Das gibt dann Hausaufgaben-Dramen, weil das Kind nicht überblicken kann: hier sind 10 Rechenaufgaben, jetzt setze ich mich hin von Viertel nach drei bis Viertel vor vier und mache die erste, die zweite, die dritte ... und dann bin ich durch. Das fällt ihm schwer, schon bei der ersten wird es abgelenkt, kann die Aufgabe womöglich nicht mal zu Ende durchlesen. Sich durch so eine Textauf-

gabe in Mathematik durchzuarbeiten ist für das Kind eine Tortur.)

- Hat eine Abneigung gegen Aufgaben, bei denen er sich längere Zeit konzentrieren und anstrengen muss (Beispiel Hausaufgaben), meidet diese Aufgaben oder macht sie nur widerwillig
- Lässt sich oft durch seine Umgebung leicht ablenken (wenn die Müllabfuhr vorbeifährt, ist das wichtiger, als das, was der Lehrer gerade sagt ...)
- Verliert häufig Sachen, die es eigentlich demnächst wieder benötigt (Schulranzen, Eurythmieschuhe, Sportsachen; ganze Wintermäntel kann man vergessen, selbst wenn es eiskalt ist draußen, oder mit nur einem Schuh auf die Straße laufen!)

Man hat also neun Kriterien festgelegt, und wenn sechs davon zutreffen, spricht man definitionsgemäß von einer Aufmerksamkeitsstörung. Die Problematik dabei ist: Wenn z.B. nur fünf Symptome vorhanden sind, dann hat derjenige durchaus Probleme mit der Aufmerksamkeit, aber per definitionem kein ADS! Dann bräuchte er trotzdem Hilfe, passt aber nicht in die Schublade.

Und so ist es bei der Hyperaktivität und Impulsivität auch: Da gibt es fünf, manchmal auch sieben Kriterien der Hyperaktivität und bei der Impulsivität weitere vier. Wenn nun wiederum mindestens drei Kriterien der Hyperaktivität und eines der Impulsivität erfüllt sind, dann spricht man erst von Hyperaktivität und Impulsivität. AD(H)S ist also keine festgeschriebene Erkrankung, sondern eine Summierung von Auf-

fälligkeiten und Symptomen, auf die man sich geeinigt hat, die aber ganz individuell kombiniert und ausgeprägt sein können.

der Träumer-Typ

Der Unterschied von ADS zu ADHS besteht darin, dass ein ADS-Kind lediglich eine Aufmerksamkeitsstörung haben kann. Das sind die „Träumer“-Typen, die so angenehm sind, weil sie nicht auffallen. Bei ihnen ist immer die Gefahr, dass sie zu kurz kommen, auch gerade in den Klassen, weil man sie nicht so richtig bemerkt, denn sie sind nicht nervös, nicht störend. Bei ADHS-Kindern gibt es die hyperaktiven und die impulsiven Typen. Wenn man einmal so einen klassischen Jungen in der Sprechstunde hat – das ist wirklich faszinierend zu sehen: nach 3 Minuten sitzt er einem auf dem Schoß oder – oben auf dem Schrank. Und da kann man sehen: In allen seelischen Problembereichen oder seelischen Regungen von uns haben wir immer zwei Richtungen. Das ist einmal das mehr nach außen Gerichtete, das nennen wir externalisierendes Verhalten – bzw. externalisierende Verhaltensstörung, wenn es zu stark wird: aggressiv, impulsiv, hyperaktiv – und das andere ist das Internalisierende, also das mehr nach Innen Gehende. Das wäre beispielsweise der depressive, melancholische Typ (auch die Anorexie gehört hierher) und auf unser Thema bezogen der Träumer-Typ.

Kürzlich wurde in einer Fachzeitschrift eine Internetseite propagiert, auf der mit der Behauptung ins Gericht gezogen



Foto: Marina Michel, pixelio.de

ob wir unfreiwillig das Symptom verstärken oder ob wir ihnen helfen, es zu integrieren und damit zu-recht zu kommen, das hängt sehr stark von dem Umfeld ab

wird, ADHS sei eine Mode-Krankheit. Es heißt darin, das stimme nicht, es habe ja schon immer den Zappelphilipp oder den Struwwelpeter gegeben, das sei eben eine Stoffwechselkrankheit, auf die man heute lediglich aufmerksamer geworden sei. Nun, es ist sicher richtig, dass viele Kinder ADS und ADHS durchaus von Geburt an in ihr Leben mitbringen, also dass es nicht nur aufgrund der Umweltwirkung besteht. Wir können aber sagen, in der Ausprägung der Problematik wirkt die Umwelt ganz bestimmt hinein. Und wenn wir uns über Prävention Gedanken machen, fragen wir uns, was man von der Umweltgestaltung her tun kann, damit sich so ein Problem überhaupt nicht erst entwickelt. Das ist der Präventionsgedanke, denn das, was der Mensch

schicksalsmäßig in sich trägt, können wir nicht mehr verändern. Es gibt eben diese Unruhe, dieses Hyperaktive, Impulsive, das sind die lebhafteren Kinder. Es kommen heute Kinder auf die Welt, die schon bei der Geburt wacher sind als es früher der Fall war. Und selbst schulmedizinische Kollegen von mir, die das über Jahrzehnte beobachtet haben, bestätigen das.

Lernprobleme nehmen zu, wohingegen zum Beispiel der Sprach-Entwicklungsstand abnimmt

Auf der anderen Seite sehen wir auch, dass Umwelt sehr stark auf die Kinder wirkt. Nicht nur, dass ADS heute viel

öfter diagnostiziert wird, sondern in den epidemiologischen Studien für Kinder und Jugendliche wird festgestellt, dass unter den Kindern und Jugendlichen Unruhe, Impulsivität, Gewalt zunehmen. Auch Lernprobleme nehmen zu, wohingegen zum Beispiel der Sprach-Entwicklungsstand abnimmt. In den Großstädten, beispielsweise in Berlin, ist es so, dass jeder dritte Erstklässler förderbedürftig ist. Das heißt, die Kinder konnten die vorschulische Entwicklung, die vor der ersten Klasse dran ist, nicht richtig durchmachen.

das AD(H)S wird es wahrscheinlich immer geben

Die Ausprägung von Kernsymptomen, die wir auch beim AD(H)S finden, nimmt also eindeutig zu. Und deswegen können wir uns fragen: Was ist denn das, was unsere Kinder unruhiger macht? Das AD(H)S wird es wahrscheinlich immer geben, aber wie die AD(H)S-Kinder damit zurechtkommen, ob wir unfreiwillig das Symptom verstärken oder ob wir ihnen helfen, es zu integrieren und damit zurecht zu kommen, das hängt sehr stark von dem Umfeld ab. Heute gibt es glücklicherweise viele wissenschaftliche Untersuchungen, die uns verstehen helfen, was unsere Kinder heute unruhiger macht. Dabei ist das Interessante, dass nicht nur wir anthroposophischen Ärzte oder Waldorf-Pädagogen das behaupten aus einer sog. „weltanschaulichen Ecke“, wie uns das lange Zeit vorgeworfen worden ist, sondern dass es inzwischen genug wissenschaftliche Untersuchungen und Belege hierzu gibt.

„Was kann ich tun, dass du weniger be-unruhigt sein musst?“

Wir stellen also fest, dass unsere Kinder heute offenbar unruhiger sind, als das früher der Fall war. Wir sprechen immer lieber davon, dass unsere Kinder offenbar „be-unruhigter“ sind. Es ist nämlich eine ganz andere Geste, wenn Sie jemanden fragen „Was be-unruhigt Dich?“, als wenn Sie fragen „Warum bist du so unruhig?“ Heute hören ganz viele Kinder: „Sei doch mal ruhiger! Du störst!“ Wenn ich aber frage „Was be-unruhigt Dich?“ – das hört sich doch ganz anders an! Warum? Weil ich damit auch frage: „Was kann ich tun, dass du weniger be-unruhigt sein musst?“ Und das ist die Frage, die wir uns dann heute stellen können. Wir wären zugegebenermaßen naiv, wenn wir behaupten würden, wir könnten das AD(H)S verhindern oder vermeiden. Aber wir können die Ausprägung von Unruhe, von Be-unruhigung, von diesen Kernsymptomen des AD(H)S, sicherlich lindern. Dabei hilft, die Forschung anzuschauen. Sie ist zu folgenden Ergebnissen gekommen:

Es gibt drei Hauptquellen von Beunruhigung heute, die eindeutig zugenommen haben, über sich die Wissenschaftler größtenteils einig sind:

- Reizüberflutung
 - Verunsicherungen im Bereich der menschlichen Beziehungen
 - Hektik, Stress und Unruhe im Umfeld
- Dazu kommt dann noch der allgemeine Bewegungsmangel – das ist nicht eine Hauptquelle der Beunruhigung, aber ein Begleitproblem.



Bild: pixelio.de, Thorben Wengert

Von 0 bis 3 Jahren soll ein Kind null Fernsehen! Gar nicht! Nicht mal Sandmännchen! Das ist der heutige Stand der Neuro-Biologie!

Sehen und Hören ist überstimuliert und andere Sinnesbereiche sind unterentwickelt

Bei unseren Kindern sind heute Sehen und Hören überstimuliert und andere Sinnesbereiche sind unterentwickelt. Das sagte z.B. Prof. Hurrelmann (früher Bielefeld, jetzt Berlin, Leiter der Shell-Jugendstudie) auf einem großen deutschen Ärztekongress.

Die Selbstwahrnehmung, die Sprachwahrnehmung, die Wahrnehmung der eigenen Bewegung, die Wahrnehmung der sozialen Mitwelt sind unterentwickelt. Die Alarm-Sinne also (Sehen und Hören sind unsere Alarm-Sinne und dadurch auch unsere Ablenkungssinne) sind überreizt, überstimuliert.

Vor dem Hintergrund dieses Wissens kann man nun heute z.B. eindeutig sagen: „Vorsicht Bildschirm“ – wie auch ein gleichnamiges Buch von Prof. Manfred Spitzer heißt. Manfred Spitzer hat sich in diesem sehr empfehlenswerten Buch zu dem Gebiet Reizüberflutung besonders auf die Bildschirm-Medien konzentriert. Seine Forschungen – er ist Universitäts-Professor und Psychiater in Ulm, kein Anthroposoph, ein ganz sachlicher Naturwissenschaftler – bestätigen das, was wir Anthroposophen seit langem gesagt haben. Im „Deutschen Ärzteblatt“ wurde es zusammengefasst: Von 0 bis 3 Jahren soll ein Kind null Fernsehen! Gar nicht! Nicht mal Sandmännchen! Das ist der heutige Stand der Neuro-Biologie!

Es bleibt eben nicht ohne Folgen, was wir über die Sinne in das Nervensystem unserer Kinder einbrennen.

Das Kind kommt ja völlig offen in die Welt, es will die Welt wahrnehmen und die Außenwelt furcht sich in das Gehirn ein. Wir bilden also die Welt in unserem Nervensystem innen ab, um dann draußen in der Welt handeln zu können. Und nun sagt uns die Neurobiologie: Wenn wir die Gehirne unserer Kinder mit Scheinwelten programmieren, dann stört das das Lernen und das führt regelrecht zur Lebens-Untüchtigkeit. Manfred Spitzer warnt und er macht eine Hochrechnung, was Bildschirm-Medien anrichten. Es gibt Studien darüber, die sind z.T. schon zehn Jahre alt, dass ein achtzehnjähriger Jugendlicher im Schnitt schon etwa 40.000 Leichen in seinem gesehen hat; heute sind es wahrscheinlich noch wesentlich mehr! Und, so sagt Spitzer, strömten schon 1996 pro Tag 2000 Werbebotschaften auf uns ein – heute sind es im Schnitt 3000!

Diese Reizüberflutung ist also zum ganz großen Teil eine mediale Reizüberflutung – und da stehen Bildschirmmedien an oberster Stelle! Fernsehen, Computerspiele usw., sagt uns die Neurobiologie weiter, sollen Kinder bis etwa zum 12./13. Lebensjahr möglichst nur am Wochenende und immer nur mit den Eltern zusammen machen – und nie vor dem Schlafengehen. Das müssen wir uns wirklich einprägen: nie vor dem Schlafengehen! Denn es ist bewiesen, dass die letzten Bilder, die das kindliche Gehirn aufnimmt, sich am stärksten verankern. Und dann werden alle anderen mühsam

erworbenen Lernerfahrungen des Tages überschrieben, quasi gelöscht. Wenn man Spitzers Buch liest, ist man geheilt von allen Vorstellungen, dass das Fernsehen den Kindern nützt.

Erst mit der Pubertät beginnt sich das Gehirn so zu vernetzen, dass wir dann auch über Bildschirm-Medien Lerninhalte aufnehmen können.

Neben der Reizüberflutung des Fernsehens gibt es auch diejenige der akustischen Beschallung. Der Hörstatus ist von Kindern, die an Hauptverkehrsstraßen wohnen z.B., überreizter und deutlich gestörter als bei anderen. Aber auch die ständige und meist überlaute Musikberieselung über Kopfhörer führt zu nachweisbaren Schäden!

sie haben Angst, ein Elternteil geht ihnen einfach verloren

Ein wichtiges Thema für die Beunruhigung der Kinder ist auch das der Beziehungen. Man weiß, dass die Beziehungsfähigkeit abnimmt. Die Trennung von eingetragenen Lebenspartnern nimmt zu. Sicher gibt es berechtigte Gründe für eine Trennung, aber Trennung als Strategie der Konfliktlösung wird immer salonfähiger. Es gibt Untersuchungen von Psychologen, die besagen, dass zwei Drittel aller Trennungen heute vermeidbar wären, wenn die Partner miteinander sprechen würden. Man hat festgestellt, dass die Kommunikation in den Partnerschaften zurückgeht: durchschnittlich sprechen Ehepartner miteinander 5 – 6 Minuten täglich – das ist in der Regel weniger,

als jeder Nachrichtensprecher zu uns spricht! Das beunruhigt offenbar die Kinder; sie haben Angst, ein Elternteil geht ihnen einfach verloren. Ein Drittel aller Kinder in Berlin lebt bereits mit getrennten Eltern, bundesweit sind es 20 -25 %. Das ist sozusagen „normal“! Tendenz steigend.

90% aller elterlichen Trennungen gehen auf Kosten der Kinder

Trennung ist sicherlich auch mal nötig. Man kann sie dann auch so gestalten, dass es für die Kinder gut verkraftbar ist, aber leider ist es in der Praxis meist doch nicht so – 90% aller elterlichen Trennungen gehen auf Kosten der Kinder.

Es gibt noch einen anderen Aspekt, der dabei mit hinein spielt. In den 80er-Jahren fühlten sich noch 75% aller Kinder sicher an ihre Eltern gebunden. Sie konnte das Gefühl haben und real erleben: hier bin ich gut aufgehoben, bin ich geliebt und angenommen so, wie ich bin, hier ist jemand, der weiß, was für mich richtig ist und dem ich mich anvertrauen kann. Heute sagen pessimistische Studien, dass nur noch 33% der Kinder

- optimistische Studien gehen bis 50%
- ein sicheres Bindungsgefühl haben. Immer mehr Kinder haben z.B. das Gefühl, den Erwartungen der Eltern nicht zu genügen, so nicht richtig zu sein, wie sie sind! Noch nie wurden so viele Kinder diagnostiziert, noch nie gab es so viele therapeutische Veranstaltungen, wie das heute der Fall ist.

Es gibt viele namhafte Psychologen, die mittlerweile davor warnen, die Kinder

Frei-Raum
Atelier
für
Bildungskunst & Erkenntnisarbeit

Für
kleine
und große
Menschen

Individuelles Lernen
Hausaufgabenhilfe
Abbau von Ängsten
Elternberatung
Ferienkurse
Krisenhilfe
Seminare
Kurse

Auf der Grundlage von
Waldorfpädagogik & Anthroposophie
Neu in Hamburg. Infos: ☎ (0 41 36) 91 34 64

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst



Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

zu pathologisieren. Wir wissen heute, dass dieser Druck, der auf den Kindern lastet, den meisten Kindern schadet. Die leistungsorientierten Kindergärten beispielsweise sind für ein paar Hochbegabte nützlich, die kommen gut durch, die meisten anderen aber werden dort krank. Das gleiche gilt für Früheinschulung und Schnellläuferklassen bzw. das sog. G8 (12 Jahre bis zum Abitur, davon 8 Jahre Gymnasium). In Berlin wurde vom Senat die Pflicht zur Früheinschulung klamm heimlich wieder zurückgezogen, weil man festgestellt hat, dass sie zu mehr Krankheit, mehr Stress, mehr Überlastung bei Lehrern, Eltern und Kindern geführt hat.

sie wünschen sich nicht mehr Playstation, mehr Gameboy, sondern – Beziehung!

Ein drittes Problem in diesem Themenbereich Beziehung ist tatsächlich der: wenn man Kinder fragt, was sie sich von den Eltern am meisten wünschen, sagen über 80% „mehr Zeit“. Nicht mehr Playstation, mehr Gameboy, sondern – Beziehung! Die Zeit, die Eltern mit ihren Kindern verbringen, ist gefährdet, gerade in Städten. Moderne Familien-Politik heißt heute, möglichst früh vorschulische Betreuungsinstitutionen zur Verfügung zu stellen, damit die Kinder möglichst schnell extern erzogen werden können. Es gibt ein schönes Buch eines amerikanischen Psychologen namens Steve Biddulph, und er schreibt, dass Kinder meistens nur dann beim Therapeuten landen, wenn ihnen ihre Eltern abhanden gekommen sind. Das Buch heißt ganz einfach: „Wer

erzieht Ihr Kind?“ – und diese Frage darf man sich ja stellen.

Die Kinder wollen primär mal mit ihren Eltern zu tun haben, also muss doch eine moderne Familienpolitik möglich machen, dass die Eltern Erziehungsaufgaben an ihren Kindern übernehmen und nicht der Staat.

Als Kinderarzt begleite ich viele Familien, und in den allermeisten Fällen habe ich festgestellt, dass, wenn man das Kind schon früh weggeben muss, eine Tagesmutter meist besser ist als eine Krippe. Denn die Tagesmutter wird von den Kindern noch viel familiennäher erlebt als eine Institution.

Dann gibt es noch das dritte große Feld der Beunruhigung unserer Kinder: das unruhige Umfeld. Ein Forscher hat es mal lapidar zusammengefasst: „Hyperaktives Umfeld – hyperaktives Kind“. Wenn die Umgebung und die Lebensführung nervös sind, hektisch, wenn jeder Tag anders ist, wenn es keinen Rhythmus, keine Rituale, keine Regelmäßigkeit im Tagesablauf gibt, wenn die Sorgen der Eltern dominieren, usw., dann macht auch das unsere Kinder unruhig.

Diese drei Gebiete sind im Wesentlichen die „Haupt-Beunruhigungsfelder“.

Wie kann man nun präventiv handeln und welche Gesichtspunkte kann man den Eltern als Hilfe mitgeben?

Der zweite Teil dieses Vortrages folgt in der Juli/August Nummer des HINWEIS.

(redaktionelle Bearbeitung: Uwe Rosenfeld/Christine Pflug)

KINDER?... KINDER !!!

IM LEHRPLAN:
Waldorfpädagogik,
Menschenkunde,
Anthroposophie,
Temperamente,
Kunstgeschichte,
Fachdidaktik,
Phänomenologie,
Praktika, Musik,
Schauspiel, Malen,
Plastizieren,
Sprachgestaltung,
Eurythmie...



STUDIENGÄNGE 2010

Ein- und zweijährige Kurse für
Klassen- und Fachlehrer/-innen
beginnen neu ab September '10.

**BEWERBEN SIE
SICH JETZT!**



Seminar für
Waldorfpädagogik
Hamburg
Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg



TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

Viel Courage in Altona!

„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Unsere Rudolf Steiner Schule Altona hat es nach drei Jahren produktiver Arbeit endlich geschafft: Wir sind jetzt von der Initiative „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ offiziell als teilnehmende Schule anerkannt worden.

Was ist das für eine Initiative? „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ mit der Webpage www.schule-ohne-rassismus.org ist ein riesiges Schüler-Netzwerk, das Jugendlichen die Möglichkeit gibt, das gute Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten, und zwar in dem sie sich bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Dem Netzwerk gehören über 700 Schulen an. Unsere Schule ist die vierte Waldorfschule, die bisher diese Anerkennung erhält.

Die Verleihungsfeier findet am 26. 6. 2010 ab 11.00 Uhr in der Rudolf Steiner Schule Altona, Bleickenallee1, in 22763 Hamburg statt. Alle 13 Klassen unserer Schule werden kurze - hoffentlich sehr unterhaltsame- Auftritte auf der Bühne haben. Leider haben wir nicht viel Platz im Saal, deshalb gibt es ausnahmsweise einen Kartenvorverkauf. Nach den Darbietungen bekommen wir die Urkunde offiziell verliehen und dazu sind alle – auch ohne Karte – herzlich eingeladen. Der Pate und Unterstützer des Projekts ist der türkischstämmige Film-Regisseur Fatih Akim (z.B.: „Gegen die Wand“, „Auf der anderen Seite“, „Soulkitchen“)

wird natürlich auch dabei sein. Nach der Verleihung starten wir mit einem internationalen Büffet, Kaffeeklatsch und Spielen ins Sommerfest.

Wir freuen uns auf alle, die sich für unser Engagement interessieren und mit uns feiern möchten.

Herzlich grüßt die Schülervertretung der RRS Altona

paletti
NATURWAREN
WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND ERWACHSENE · BABY AUSSTATTUNG

... die neue **FRÜHJAHRSMODE** ist da!

Mo – Fr **10 – 18.30** Uhr Sa **10 – 16** Uhr
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg (Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71
www.paletti-naturwaren.de

Anthroposophische Medizin**im Hamburger Raum****Wir sind Ihr Ansprechpartner für**

- **Adressen**
von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- **Kurse und Vorträge**
zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- **Informationen**
zu Krankenversicherungsfragen der
Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage
www.thylmann-gesellschaft.de

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg
Suurheid 20, 22559 Hamburg

**Vogthof**

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

3. BENEFIZKONZERT

AM SONNTAG, DEM 20.06.2010 UM 16.30 UHR

Wieder unterstützen zahlreiche Musiker mit ihren Beiträgen die heilpädagogische Arbeit an der Raphael-Schule.

Mit einem bunt blühenden Frühlingsprogramm entführen wir Sie auf eine musikalische Reise quer durch Europa.

Von moderner Chormusik, unter anderem mit Werken von Benjamin Britten, wandern wir, begleitet von pianistischen Klängen und poetischen Worten, in die ausgelassen-gefühlvolle Stimmung türkischer und griechischer Folklore...

In der Pause erwartet Sie ein von den Schülern hergerichteter Buffet.

Wir würden uns freuen, Sie wieder mit Ihren Familien, Freunden und Bekannten bei uns begrüßen zu dürfen

Raphael-Schule, Quellental 25, 22609 Hamburg, Tel: 81 99 26 40

Die Termine der Michaels-Kirche Blankenese konnten bis Redaktionsschluss leider nur teilweise vorliegen. Bitte in der Gemeinde direkt erfragen.

28. Mai bis 13. Juni

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50/Jaguarstieg 25

Abschlussausstellung FREIE KUNST der Studenten der Kunstakademie Hamburg
Vernissage 6. Juni 18 Uhr. Besichtigungszeiten SA u. SO 12-18 Uhr, MO - FR 9-13 Uhr. Sondervereinbarung möglich. Kontakt: 040-4480661. Siehe Titelbild

Dienstag, 1. Juni

Forum-Initiative, 19.00 Uhr

Die Gedankenwelt des Deutschen Idealismus (2)

Schelling und Hegel. Vortrag von Lars Grünewald, freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21.00h

Die 12 Sinne und die Tugenden: Der Sehsinn und die Zufriedenheit

mit Helmut Eller und Rolf Speckner; Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

Mittwoch, 2. Juni

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstraße, 10 - 15 Uhr

Infotag

Tag der offenen Tür

Waldorfkindergarten Kakenstorf, von 16-17 Uhr

Infonachmittag

Telefon 04186 - 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Alfred Schnittke Akademie, 19 Uhr

„Dem Erbe Sinn verleihen – aber wie?“

Podiumsdiskussion mit Ise Bosch, filia; Georg Pohl, GTS Hamburg, Dieter Lehmkuhl, Bewegungstiftung; Veranstalter: GTS HH, filia, Bewegungstiftung

Donnerstag, 3. Juni

Alfred Schnittke Akademie, 00:06 Uhr (????)

Ausstellung Robert Moser

Installation, Bruckner-Zeichnungen, Video Haut, Eintritt: frei

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

Wie sieht die islamische Welt den Westen?

Vortrag und Gespräch mit Prof. Bernd Radtke (Professor für Islamwissenschaften)

Freitag, 4. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 19 Uhr

Künstlerisch-musischer Abend

Präsentation der Jahresarbeiten der 8. Klasse umrahmt durch musikalische Darbietungen verschiedener Ensembles der Schule wie den Orchestern der Mittel- und Oberstufe.

ZusammenLeben e.V., Wohldorfer Damm 20, 19.30 Uhr

Lebendiges Wasser

Energie und lebensspendende Kraft des Wassers; verschiedene Formen der Energetisierung von Wasser; Wirkungsprinzipien; Qualitätsunterschied; ein Vortrag von Ralf Rößner, Bio-Lebensmittelproduzent, Wasserforschung, Arbeit mit der Lichtwurzel, Grundlagenforschung am „neuen Ernährungsstrom“. Eintritt: 5,- Erm. möglich

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

„Broadway-Melodie 1492“

Klassenspiel der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Wagner für Einsteiger und Liebhaber: Lohengrin

Wagners beliebteste Oper in der „Kult“-Inszenierung von Konwitschny an der Staatsoper, Einführung zum Opernbesuch am 06. Juni. Manfred Brandt

Rudolf Steiner Haus

Ausstellungsbeginn: Malerei von Patrick Hanke

Ausstellung läuft bis 10. Juli 2010. Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Samstag, 5. Juni

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 24, 22929 Köthel/Hzgt. Lauenburg, 10 - 16 Uhr

Frühlingsfest in Köthel und 6. Hermann Jülich Lauf

Es erwarten Sie: • Aktionen für Kinder • Reiten für Groß und Klein • Salat und Würstchen • Kaffee und Kuchen • Verkauf aus den Werkstätten • Live Musik • Flohmarkt • Jungpflanzen Verkauf • Ratequiz • Infostände • Kunstausstellung und viele Attraktionen ! 6. Hermann Jülich Lauf, Strecken: Bambinilauf 600m. Schülerlauf 2000m, Walken + Laufen 5km, Laufen 10km. Start: ab 11.00 Uhr. Meldeschluss: Spätestens am 28.05.2010 oder nach Erreichen des Gesamtteilnehmerlimits von 300 Startern. Startunterlagenausgabe: Ab 9:00 Uhr bei der Hermann Jülich. Kontakt: Anelko Lekic, Martin Hofmann: Tel. 04159-81200. E-Mail: lekic@werkgemeinschaften.de. Anmeldeformulare: Gibt es bei der Hermann Jülich Werkgemeinschaft oder im Internet unter: Onlineanmeldung: www.werkgemeinschaften.de



Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V., Op'n Hainholt 88 a - c, 22589 Hamburg, von 12 - 17 Uhr

Frühlingsfest und Tag der Offenen Tür

Kleines Konzert des „Querbeet-Chors“. Führungen durch Häuser, Werkstätten und Garten. Live-Musik der Gruppe „De Hainholters“. Riesen-Mensch-Ärgere-Dich-Nicht. Verkauf von Schönerm und Nützlichem aus den Werkstattbereichen Garten, Holz und Textil. Heiße Rhythmen mit der Franziskus-Trommelgruppe. Benefizauftritt der Bauchtanztruppe „Tamrahenna“. Luftballon-Weitflug-Wettbewerb. Leckeres Buffet mit Süßem und Herzhaftem. Freier Eintritt – Freie Spende

Demeter Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, 14 Uhr

Frühsummer Rundgang

Kontakt: www.sannmann.com

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00 Uhr

„Broadway-Melodie 1492“

Klassenspiel der 12. Klasse

Sonntag, 6. Juni

Kultur im Wohldorfer Damm 20, 17:00 Uhr. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

„Es ist so, wie es ist...!“ Szenische Lesung mit Maria Pollok

Wilhelm Busch, Erich Kästner, Joachim Ringelnatz, Heinz Erhardt und andere. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 - Fax 604 00 53. Veranstalter: gemeinsamleben gGmbH.

Montag, 7. Juni

Priesterseminar, 19:30 Uhr

Christus und die Erde

Vom Land aufs Meer! Wie Christus lehrt, auf dem Wasser zu laufen. Sommervortrag am Priesterseminar von Volker Harlan, Bochum

Dienstag, 8. Juni

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Materie – Substanz – Prozess. Die Bedeutung von Substanzen in den Sakramenten

Referat & Aussprache Dr. Volker Harlan, Bochum

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21h

Die 12 Sinne und die Tugenden – Der Wärmesinn und die Geduld

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckne, Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Lässliche Todsünden

Lesung mit Eva Menasse. Eintritt: 7,-/5,-

Mittwoch, 9. Juni

Priesterseminar, 19:30 Uhr

An die atheistischen Kameraden „An den Gott, den du leugnest, glaube ich auch nicht!“

Akzente christlicher Erneuerung. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar von Julia Polter, Boston. Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Bildungswerkstatt in der Rudolf-Steiner-Schule Hamburg-Bergstedt, 20:00 Uhr

Esstörungen

Vortrag von Frau Dr. Barbara Treß, anthroposophische Ärztin in HH-Rissen.

Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 103, 20 Uhr

Kindheit zwischen „Wurzelzwergen“, „Prinzessin Lillifee“ und „Star Wars“

Vortrag von Uwe Buermann. Alle Kinder kommen mit staunenden Augen in diese Welt! Sie bringen einen Hunger nach Bildern mit sich und nehmen alle Bilder, sprachliche wie visuelle begierig in sich auf. Welche Bilder brauchen unsere Kinder in welchem Alter? Wie können wir ihnen helfen wirklich medienkompetent zu werden?

Donnerstag, 10. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Christus und die Neue Trinität – das ICH zwischen Luzifer und Ahriman

Vortrag von Hans Bonneval im Rahmen der Schule für Neues Denken. Freiwilliger Kostenbeitrag

Alfred Schnittke Akademie, 19:00 Uhr

Preisverleihung

altonale Kunstpreis 2010

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Wie steht die Christengemeinschaft in der Welt?

Gesprächsabend für Mitglieder mit Berichten von der Generalsynode

Freitag, 11. Juni

Rudolf Steiner Haus, 16.30-17.30 Uhr

Offene Freitagsstunde

Studenten von 4.D präsentieren öffentlich, was sie sich in der Epoche erarbeitet haben. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Diplomkonzert von Sofia Castro, Violine

Im Rahmen des Instrumentalpädagogik-Studiums mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, F. Martin u. a. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Heilung der blutflüssigen Frau und die Auferweckung der Tochter des Jairus (Lukas 8, 40-56)

Einleitung und Gespräch: Gerrit Balonier

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: Klavierquartette von Mahler, Schnittke und Mozart

Vinnik (Klv), Lubotsky (Vi), Thieme (Va), Dovbush-Lubotsky (Vc). Leviathan - ein Hör- und Lesestück. Mertens (Sprecher), Manno (Klr), Werhan (Vi), Schueler (Vc), Wallisch (Klv). Eintritt: 15,-/10,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

„Die Dreigroschenoper“

von Bertolt Brecht & Kurt Weill. Aufführung der Klassen 12b. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum Do. 03.06.2010), Direktverkauf am Fr. 04.06.2010 von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

11. – 12 Juni

Forum Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg, Freitag 19.30h – 21.30h, Einführungsvortrag. Samstag 10 – 18h Vertiefende Übungen

„Restorative Circles“

Konfliktverwandlung im Kreis der Gemeinschaft nach Dominic Barter/Brasilien, mit Hannah Hartenberg. Investition erbeten: 80 – 100,-Euro nach Selbsteinschätzung. Kontakt: Hannah Hartenberg, www.kommunikationskunst.eu, 040/7026217 und 0163 2010518

Samstag, 12. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, von 4.00 –14.00 Uhr Mitmachaktionen, von 12.00 – 18.00 Uhr Ausstellung im Wasserturm

Tag der offenen Tür

die einzigartige Gelegenheit, an unseren täglichen Arbeiten teilzunehmen: Backen, Kühe von der Weide holen, Salate ernten etc. Holzofenpizzeria, Kaffee und Kuchenbuffet Ab 12.00 im Wasserturm die Ausstellung „Erstarrte, bewegte und belebte Formen“ Für Erwachsene und Kinder in Begleitung, Anmeldung für die Mitmachaktionen auf Aushängen im Hofladen

Gemeindehaus der Lukas-Kirche, Rögeneck 25 von 10 bis 17 Uhr

Lebensstiländerung ? Ist möglich !

Werden Sie Selbstgestalter neuer Gewohnheiten auf den Gebieten : Ernährung – Bewegung – im Umgang mit sich selbst. Ein Seminartag von der Herzscheule. Kosten 80,- incl. Verpflegung. Auskunft und Anmeldung: Herzscheule Hamburg 04102 / 70 67 67 (AB). www.herzscheule-hamburg.de

Ort: Zweigraum des Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, 17 Uhr

Vorsommerliches Konzert

Elke-Renate Schnadt-Janzen – Klavier; Angelika Brauer – diverse Flöten; Musik von Bach, Telemann, Schumann, Debussy, Rossini; freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

„Die Dreigroschenoper“

von Bertolt Brecht & Kurt Weill. Aufführung der Klassen 12b. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum Do. 03.06.2010), Direktverkauf am Fr. 04.06.2010 von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

12. – 13. Juni

Bernard Lievegoed Institut, Sa: 9.30 – 18 Uhr; So: 9.30 – 13 Uhr

Bewegungsprogramm in Gruppen nach der Methode INPP

Seminar mit Antje Burmester, bitte anmelden: 430 80 81

Sonntag, 13. Juni

Bauckhof Amelinghausen, von 11 bis 18 Uhr

Hoffest

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 20 Uhr

Von der Alchemie der Elementarwesen

Vortrag zu Johann von Michael Knöbel

Dienstag, 15. Juni*Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21h***Die 12 Sinne und die Tugenden – „Hüte Deine Zunge“: der Hörsinn**

Seminar mit mit Helmut Eller und Rolf Speckne, Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus

Mittwoch, 16. Juni*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Begegnung auf dem Wege zur Gottheit – Goethes und Schillers gemeinsamer Weg**

Vortrag von Veronika Hillebrand. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 17. Juni*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 19.30 Uhr***Eurythmieabschluss Klasse 12**

mit Musik von Edvard Grieg: Peer Gynt I, Holberg Suite

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Berichte vom Pfingstkongress in Dortmund****Freitag, 18. Juni***Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 16.00 Uhr***Johannispiel**

anschließend Johanni-Fest

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***Die Moldau-Klöster in Rumänien**

Zeugen eines Geistimpulses in kriegsbedrohter Zeit, Vortrag mit Bildbetrachtung: Angela Burckhardt

18. – 19. Juni*Forum Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg, Fr 19.30 - 21.30h, Sa 10 - 18h***Beziehung statt Erziehung**

Vertiefungstag in gewaltfreier Kommunikation. Vom ehrlichen und einfühlsamen Umgang mit Kindern und Jugendlichen, mit Hannah Hartenberg. Investition: 100,- Euro. Info und Anmeldung: Hannah Hartenberg, www.kommunikationskunst.eu, 040/7026217 und 0163 2010518

Samstag, 19. Juni*Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 9.00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier**

„Tag der offenen Tür“, (Änderungen vorbehalten)

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 10:00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier**

zum Johannifest

*Rudolf Steiner Haus, 10.00–17.00 Uhr***Bewegte Masken**

Eurythmie und Masken: Gehen diese Ausdrucksformen – hier Dynamik, dort Statik – zusammen? Wir sagen: Ja! Zwei Welten treffen aufeinander, und wir sind gespannt, was passiert. Sie erwartet eurythmische Arbeit, die der expressiven Kraft von Masken begegnet. Dafür stehen uns hochwertige Neutralmasken, Basler Larven und Masken im Stil der Commedia dell'Arte zur Verfügung. Eintritt frei. Seminargebühr: 70,-. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 - 17.00 Uhr***Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie inkl. Mittagsbuffet 30,-. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 14.00 – 16.00 Uhr***2. Botanischer Spaziergang**

Pflanzen und Pflanzengesellschaften ihrer Umgebung, Pflanzenbestimmung unter sachkundiger Anleitung von Botaniker Joachim Pohlmann. Für Menschen ab 12 Jahren, Treffpunkt am Steinkreis, Kosten: 5 p. P., Anmeldung unter 04102-51109.

*Veranstaltungsort: KZ Gedenkstätte Neuengamme, Klinkerwerk, 19 Uhr***Karl Jenkins: „The Armed Man“**

Der engl. Komponist Karl Jenkins widmete die Friedensmesse „The Armed Man“ 1999 den Opfern des Kosovo-Krieges. Das Werk verbindet Texte der lateinischen Messe mit modernen Texten gegen den Krieg; die Tonsprache verbindet Elemente gregorianischen Gesangs und früher Mehrstimmigkeit mit romantischen und modernen Klängen. Die Aufführung an einem Ort der Trauer und des Gedenkens verleiht dem um Völkerverständigung bemühten Werk einen besonderen Rahmen. Veranstalter: Rudolf Steiner Schule Bergedorf

Sonntag, 20. Juni*Hof Wörme***Sommerfest***Bauck-Hof in Amelinghausen, ab 15 Uhr***Sommerfest der Gemeinde Harburg**

auf dem Bauck-Hof in Amelinghausen

*Raphael-Schule, Quellental 25, 16.30 Uhr***3. Benefizkonzert**

eine musikalische Reise quer durch Europa. Von moderner Chormusik, unter anderem mit Werken von Benjamin Britten, wandern wir, begleitet von pianistischen Klängen und poetischen Worten, in die ausgelassen-gefühlvolle Stimmung türkischer und griechischer Folklore... In der Pause erwartet Sie ein von den Schülern hergerichtetes Buffet. Siehe Anzeige in diesem Heft

*Johannes-Kirche, 17 Uhr***Hallelujah Anyhow!**

Gospelchor unter der Leitung von Teri deSario

Rudolf Steiner Haus, 19.00-21.30 Uhr

Eurythmie-Doppelaufführung der Alanus Hochschule Alfter: Momente und Bewegte Bilder

19.00-20.00 Uhr: Momente Diplomabschluss Eurythmie Alanus Hochschule „Schlangen und Smaragde“ von Elsa Sophie von Kamphoevener sowie Werke von Xiaoyong Chen und Rachmaninov.
20.30-21.30 Uhr: Bewegte Bilder. Programm mit Stefan Hasler und Tanja Masukowitz (Eurythmie) sowie Victor Moser und Bernhard Zapp (Musik). Weiter beinhaltet das Programm eine stumme Bewegungskomposition und den ersten Satz der Sonate für Violoncello und Klavier Opus 40 von D. Schostakowitsch. Eintritt: 18,- , ermäßigt 12,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille mit Brigitte Olle

Montag, 21. Juni

Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, Haus 1, Weißer Saal, 14.30-15.30 Uhr |

Akut! Ganzheitlich! Gut!

Informationsstunde zum Angebot der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg. Veranstalter: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Rudolf Steiner Schule Altona, 17.00 Uhr

Instrumentalvorspiel

Dienstag, 22. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30 - 21h

Die 12 Sinne und die Tugenden – Sprachsinne und Mut, Gedankensinne und Verschwiegenheit, Ichsinne und Großmut

Seminar mit Helmut Eller und Rolf Speckne, Veranstalter Zweig am Rudolf Steiner Haus

Di. 22. – So. 27. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, jeweils nachmittags

Mittsommer-Märchen in der Jurte vor dem Hofladen

Micaela Sauber zaubert in ihrem Zelt eine bunte Welt für kleine und große Zuhörer. Für 3 – 5-jährige Kinder (3-4-jährige nur in Begleitung) um 15.00 Uhr, für Schulkinder um 16.30 Uhr, Eintritts-spende, Richtsatz 3,- p. P., Anmeldung nicht erforderlich

Mittwoch, 23. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30h

Künstlerische Gestaltung zu Johanni

Frederike von Dall'Armi

23. – 26. Juni

Bernard Lievegoed Institut

Integrative Diagnostik

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Basismodul; mit Bettina Henke, Ingrid Ruhrmann, Roswitha Willmann; weitere Seminare am 13. – 16. Oktober und 23. – 26. Februar 2011; bitte anmelden: 430 80 81

Donnerstag, 24. Juni

Johannes-Kirche, 18:00 Uhr

Sinneswandlung – lernen?

Predigt: Engelbert Fischer, Orgel: Andreas Rondthaler

Freitag, 25. Juni

Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Straße 155, 16 Uhr

Georg Philipp Telemann und ..III"

Konzert mit Frank Vincenz, Blockflöte solo. Schwerpunkt des Konzertes sind die Fanasien für Flöte solo von Telemann, die in Kontrast zu Solokompositionen u.a. von Carl Ph. E. Bach gestellt werden

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 16.00 – 17.30 Uhr

Kräuterführung

Heilpraktikerin Isa-Susanna Merker führt durch den Kräutergarten auf dem Gut Wulfsdorf und erläutert Verwendungsmöglichkeiten der Kräuter. Für Erwachsene und Kinder, Kosten: 5,00 für Erwachsene, 2,50 für Kinder, Treffpunkt: vor dem Hofladen, Anmeldung unter 04102-51109

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 19 Uhr

Oscar Wilde: „Bunbury“, Gesellschaftskomödie

Klassenspiel der 12. Klasse

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Predigt zur Johanni-Zeit

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert zum Studienabschluss

Almut Orthaus (Gesang), Newena Popov (Klavier). Werke von Bach, Mozart, Purcell, Schönberg. Eintritt: 10,-/8,-

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr

„Of Thee I Sing“ Musical von George & Ira Gershwin.

Aufführung des Chores der Klassen 9 & 10 (in englischer Sprache). „Love is sweeping the country.....!“ Wie fängt man Wähler oder wie wird man Präsident? Diese Frage bewegte schon immer die Köpfe großer Politiker – so auch in den dreißiger Jahren, als George Gershwin seine Musical-Satire „Of Thee I Sing“ schrieb. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum Do. 17.06.2010), Direktverkauf am Fr. 18.06.2010 von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

25./26. Juni*Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.30 Uhr und Samstag, 11.00-19.00 Uhr***wie Künstler ticken... eine Einführung**

Vorträge von Jörg Länger. 25.06., 19.30 Uhr: ich male mich – die Individualisierung der Ideale.
 26.06., 11.00 Uhr: das Gegenständliche und das ohnegegenständliche. 26.06., 15.00 Uhr: performance und Landart: die Aufgabe des Exponats. 26.06., 17.30 Uhr: Kunst und Ökonomisierung der Kunst. Eintritt: 1,- (Einzelvortrag), 35,- (Gesamtkarte). Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

Sonnabend, 26. Juni*Rudolf Steiner Schule Altona, 11.00 Uhr*

Verleihungsfeier zur Anerkennung als Schule ohne Rassismus – „Schule mit Courage“
 (Kartenbestellung unter Tel. 040/ 410 09 93). Siehe dazu Artikel unter „Aus den Einrichtungen und Initiativen“ in diesem Heft

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen***Sommerfest***Lukas-Kirche, 15.30 Uhr***Johanni-Fest**

mit Johanni-Feuer, Musik, Tanz und Spielen

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Hasse-Aula, 19 Uhr***Oscar Wilde: „Bunbury“, Gesellschaftskomödie**

Klassenspiel der 12. Klasse

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr***„Of Thee I Sing“ Musical von George & Ira Gershwin.**

Aufführung des Chores der Klassen 9 & 10 (in englischer Sprache). „Love is sweeping the country...!“ Wie fängt man Wähler oder wie wird man Präsident? Diese Frage bewegte schon immer die Köpfe großer Politiker – so auch in den dreißiger Jahren, als George Gershwin seine Musical-Satire „Of Thee I Sing“ schrieb. Karten (Reservierungsgebühr 2,50 für alle), schriftlich im Büro (Bestellung: Geld im Briefumschlag bis zum Do. 17.06.2010), Direktverkauf am Fr. 18.06.2010 von 9.30-10.30 Uhr im Foyer oder an der Abendkasse (die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn).

Sonntag, 27. Juni*Christengemeinschaft Harburg, 11.30 Uhr***Festansprache zum Beginn der Johannizeit**

Jörgen Day

Sonntag, 27. Juni bis Freitag, 2. Juli*Ort: Haus am Schüberg***Im Zwischenraum von Stein und Altar**

Steinbildhauerkurs: Ich begegne mir. mit Axel Richter und Brigitte Olle. Bitte in der Lukas-Kirche anmelden

Montag, 28. Juni*Priesterseminar, 19:30 Uhr***Christus und die Erde: Einzigartig und doch die Mitte – Von der Stellung der Erde im Makrokosmos**

Sommervortrag am Priesterseminar von Wolfgang Held, Dornach/CH

Dienstag, 29. Juni*Forum-Initiative, 19.00 Uhr***Bewusstseinsbildung durch Meditation**

Vortrag und Gespräch mit Lars Grünewald. freiwilliger Kostenbeitrag

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Verstehen – Arbeiten – Lieben. Motive aus dem Kindergottesdienst**

Referat & Aussprache, Susanne Gödecke, Kiel

Anfang Juli**Donnerstag, 1. Juli***Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr***Konzert zum Studienabschluss**

Lene Strindberg (Gesang), Alan Newcombe (Klavier). Werke von Grieg, Fauré, Debussy. Eintritt: 10,- / 8,-

Freitag, 2. Juli*Alfred Schnittke Akademie, 18:00 Uhr***Präsentationen zum Abschluss des Studienjahres**

Darstellung des Dokumentationsmaterials mit Portfolios, Fotos, Filmen und szenisch-gesanglichen Beiträgen durch Studenten der Alfred Schnittke Akademie. Eintritt: frei

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 20.00 Uhr***„Hexenjagd“ von Arthur Miller**

Klassenspiel der 11. Klasse

Sonnabend, 3. Juli*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00 Uhr***Öffentliche Monatsfeier zum Schuljahresabschluss***10:00 Uhr***Spaziergang über den Ohlsdorfer Friedhof**

mit Jens Meinert (Anmeldung bei Herrn Meinert Tel. 536 67 85). Veranstalter: Lukas-Kirche

*Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg 39, Ahrensburg, 12.00 – 15.00 Uhr***Holzofenpizzeria in der Bäckerei**

frisch aus dem Holzofen von unseren Bäckern serviert.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

musikalische Monatsfeier

Sommerkonzert der Mittelstufe. Die Orchester der Klassen 4, 5 & 6 und das Mittelstufenorchester stimmen sie musikalisch auf die Sommerferien ein. Eintritt frei

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 20.00 Uhr

„Hexenjagd“ von Arthur Miller

Klassenspiel der 11. Klasse

Sonntag, 4. Juli

Lukas-Kirche, 16.00 Uhr

Schülerkonzert

Leitung: Michael Holm

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, um 18.00 Uhr

„Hexenjagd“ von Arthur Miller

Klassenspiel der 11. Klasse

Tagungshäuser – aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Göhrde

05.06.2010 (10:30 Uhr) – 05.06.2010 (18:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE Tagesseminar: Wer ist Rudolf Steiner? Mit Lichtbildern

Frank von Zeska, Hamburg

18.06.2010 (18:00 Uhr) – 20.06.2010 (13:00 Uhr)

Wahrnehmungsschulung: Die elementarische und astrale Welt

Frank Burdich, Krefeld

25.06.2010 (16:00 Uhr) – 30.06.2010 (13:00 Uhr)

Der kosmische Ursprung der Sprache – ein Tor zur Selbsterkenntnis

Lore von Zeska, Hamburg

31.07.2010 (18:00 Uhr) – 04.08.2010 (13:00 Uhr)

Arbeit an Rudolf Steiners „Theosophie“

Dr. Karen Swassjan, Basel

27.08.2010 (18:00 Uhr) – 29.08.2010 (13:00 Uhr)

Spuren. Die Wahrnehmung des Ätherischen durch Bewegung und Imagination

Christiane Feuerstack, Eckernförde

10.09.2010 (18:00 Uhr) – 12.09.2010 (13:00 Uhr)

Schicksalswege. Vergangenheit will Zukunft werden: am rechten Ort und zur rechten Zeit

Georg Friedrich Schulz, Lauterbach

18.09.2010 (10:30 Uhr) – 18.09.2010 (18:00 Uhr), Tagesseminar

Das Heilende in der Kunst am Beispiel vom Isenheimer Altar und Rudolf Steiners Kunstimpuls

Eurythmie: Ursula von Philippovic, Lübeck. Malerei und Vortrag: Elisabeth Cichowlas-Heinrich, Hitzacker. Sprecherin zur Eurythmie: Annette Fischer, Hamburg. Seminar mit Eurythmie und Vortrag. 17.00 Uhr kleine Eurythmieaufführung und Ausstellung. Diese Abschlussveranstaltung kann auch gesondert besucht werden.

24.09.2010 (18:00 Uhr) – 26.09.2010 (13:00 Uhr)

Der Schatten in der Seele – Phänomene des Doppelgängers, geschichtlich, menschlich, therapeutisch

Marcus Schneider, Basel

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen



**Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder**

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Hort

an der

Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Altona

Wir suchen ab sofort für die
Verstärkung unseres Hort-Teams
eine/n

ErzieherIn
mit Waldorfausbildung
(1/2 Anstellung)

Wir sind eine einzügige, voll ausgebaute Schule im
Innenstadtbereich von Hamburg mit zwei an die
Schule angeschlossenen Waldorfkindergärten
und einem Schulhort. In unserem Hort an der Schule
werden die Kinder in drei Gruppen nach Schulschluss
in der Zeit von 13⁰⁰ Uhr bis 18⁰⁰ Uhr betreut.

Träger des Hortes ist der
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte:

An den Hort an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.
zu Hd. von Frau Brinkmann
hort@waldorfschule-altona.de

Bleickenallee 1, 22763 Hamburg
Tel. 040 / 41 00 99-3 Fax 040 / 41 00 99-50
mail@waldorfschule-altona.de
www.waldorfschule-altona.de

Es gibt Neues zu entdecken!



**Kiek mol
wedder in!***

* für Nicht-Norddeutsche (Quiddjes):
Schau mal wieder 'rein!

Ihre Versand- und Internet-Buchhandlung
für Anthroposophie und Waldorfpädagogik

**HORNEBURGER
BÜCHERSTUBE**

Lange Straße 54 – 21640 Horneburg, Niederelbe
☎ 04163 811341 – E-Mail: hornebuch@online.de

www.hornebuch.de

 **Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.**
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir suchen eine/n
**Hausbetreuer/in mit pädagogischer
Fachausbildung
für eine Wohngruppe mit neun seelen-
pflegebedürftigen Menschen.**

Familie herzlich willkommen – entspre-
chender Wohnraum vorhanden.
Am Platz befinden sich zwei weitere Wohn-
gruppen sowie therapeutische Werkstätten.
Anthroposophischer Hintergrund wün-
schenswert.

Wir freuen uns auf engagierte Menschen.

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.,
Donnerblock 18-24, 22929 Köthel /
Hzgt. Lbg., Ansprechpartnerin:
Frau Friederike Lekic,
Tel.: 0 41 59 / 81 20 40.

Bewerbungen gerne auch per E-Mail an:
lekic@werkgemeinschaften.de

Unsere Homepage:
www.werkgemeinschaften.de

Akzente christlicher Erneuerung

Öffentliche Vorlesung am Hamburger
Priesterseminar

9. Juni 2010, 19.30 Uhr, Priesterseminar
der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

**An die atheistischen Kameraden »An den
Gott, den du leugnest, glaube ich auch
nicht!« Julia Polter, Boston**

Es gehört zu den faszinierenden As-
pekten des religiösen Diskurses, dass
eine Auseinandersetzung mit den so ge-
nannten „Gottesleugnern“ den Gläubigen
unweigerlich zu einer vertieften Stand-
ortbestimmung herausfordert. Atheisten
haben nämlich meist gute und wohlüber-
legte Gründe für ihre Position.

Wenn ich nicht beweisen kann, dass Gott
existiert, was rechtfertigt dann meinen
Glauben? In der Welt des Atheisten führt
der Glaube zur Abkehr von den wahren
Zielen und Möglichkeiten des Mensch-
seins (humanistischer Atheismus),
wertet wissenschaftliche Erkenntnisse
ab (wissenschaftlicher Atheismus) und
dient den Herrschenden als ein Mittel
zur Machterhaltung (politischer Athe-
ismus).

Die Christengemeinschaft sieht ihre
Aufgabe darin, im Gemeindeleben eine
aktive Beziehung zur göttlich-geistigen
Welt herzustellen. Atheismus als allge-
meine Verneinung der Existenz Gottes
macht hier als Weltanschauung keinen
Sinn. In der Feier des Altarsakramentes
wird jedoch anerkannt, dass jeder von
uns den Gott auch leugnet. Wir tragen

also den „Atheisten in uns“ und sind in
unserem religiösen Leben immer wieder
neu aufgerufen mit ihm in einen schöp-
ferischen Dialog zu treten.



*Julia Polter. Abgeschlossenes Studium der Phi-
losophie und Germanistik. Nach der Weihe 1999
tätig als Priester der Christengemeinschaft in
Gemeinden in Deutschland, seit 2004 in Boston,
USA.*

Veranstaltungsanzeigen

Ausstellung vom 28.05. bis 25.07.2010
am Priesterseminar Hamburg

„Spätlese“

Malerei von Heide Colman

Sie sind herzlich eingeladen sich die Bilder wochentags in der Zeit zwischen 9 Uhr bis 16 Uhr anzusehen.

Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, Hamburg

Der Ausstellungstitel soll nicht auf eine besondere Qualität hinweisen, vielmehr darauf, dass ich erst nach meiner Pensionierung konsequent zu malen begonnen habe. Licht, Luft, Klima, Gestein - sie alle beeinflussen uns und damit auch die Bilder, die wir malen. In meiner Jugend schaute ich meiner malenden Mutter über die Schulter, später hatte ich dann als Waldorflehrer mehr die Kreide in der Hand und übte mich an Tafelbildern. Dann holte ich mir Anregung und Rat bei verschiedenen Künstlern. Ich male aber keine vorgegebenen Konzepte, sondern versuche, der Spur zu folgen, die mir der Augenblick und das Bild vorgeben.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

Sommerkurs – Blockflötenconsort

10. – 14.8.2010

Der jährliche Blockflötenkurs unter der Leitung von Frank Vincenz zum Ende der Sommerferien findet diesmal vom 10. bis 14. August im Rudolf – Steiner – Haus statt. Es werden Werke aus Renaissance und Barock in unterschiedlichen Besetzungen - vom Trio bis zum Doppelchor - erarbeitet. Wer S A T und Baß beherrscht, Freude an „Alter Musik“ hat, außerdem Renaissanceinstrumente spielt oder ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen.

Alle weiteren Infos unter www.frank-vincenz.de
oder info@frank-vincenz.de
oder Tel. 040.571 29 421.

MICHAEL
SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michaelschule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung am südlichen Rand Hamburgs gelegen.

Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort

**für die 2. und 4. Klasse
eine/n Klassenlehrer/in,**
wenn möglich mit 2. Staatsexamen in Sonderpädagogik.

Auf Ihre Bewerbung freut sich der Personalkreis der Michaelschule,

Woellmerstr. 1, 21075 Hamburg

Tel.: 040/ 7097378-0;

Fax.: 040/ 7097378-19

Mail: mail@michaelschle.net

gemeinsamleben  wohnen
arbeiten
leben

Garten- und Hofservice
Anerkannte Werkstatt für
behinderte Menschen

Gartenservice

Hofservice

Rasenmähen
Beet- und Wegepflege
Terrassenpflege
Laubharken
und vieles mehr

Kontakt und Informationen

GemeinsamLeben gGmbH
Ansprechpartner: Sven Wussow
Wohldorfer Damm 35 | 22395 Hamburg
Tel. + Fax 040-644 216 16
mobil 0171-767 00 29
e-mail: garten-hof@web.de
Internet: www.zusammenleben-ev.de

Wir sind Kooperationspartner der  **WW**
WohnenHilfen
Werkstätten

 Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen meine Homepage:

Gutes Wohnen
Bettina van de Loo
Tel.: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

Antiquariat Ruth Jäger
Anthroposophie Rudolf Steiner
Waldorfpädagogik
Tel: 040 - 41468860
Antiquariat-Jaeger@email.de
www.Anthro-Antiquariat.de


BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
**Bio-Hofladen &
Pension**
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u.
Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

Veranstaltungsanzeigen

„Der Mensch als Maß sozialer Gestaltung“

der Einführungskurs mit Jose Martinez ist wegen der Aschewolke verschoben auf das Wochenende 5./6. Juni.

Ort: Seminar für Waldorfpädagogik e.V., Weinmeisterstraße 16, 10178 Berlin

Anmeldung: schnebelen.cl@gmx.de oder 0174 1730123

Impulse für das eigene Schöpfen in Natur, Kunst und Religion

Workshops Juni und November

Wie kann ich als Kulturschaffender mit der Welt Bezug aufnehmen und neue Erfahrungsdimensionen erschließen? Die natürliche Vielfalt des Gartens im Haus am Schüberg wird zum Gestaltungsort. Der Garten bietet Möglichkeiten, sich auf den Jahreslauf mit seinen unterschiedlichen Qualitäten einzulassen. Vom gärtnerischen Arbeiten über das künstlerische Tun, wie plastizieren in Ton, bis zu Bewegungsübungen können sich eigene Wahrnehmungen eröffnen. Bin ich in meinen Handlungen authentisch, erwecken sie Lebenssinn und Freude. Der Kurs-Trilogie (der erste Teil fand im Februar statt) liegt ein Gedanke Rilkes zugrunde: „Erde! Ist es nicht dies, was du willst: unsichtbar in uns erstehen?“ Der Kurs steht allen Interessierten offen. Die Unterkunft im Haus am Schüberg ist erwünscht, um dem Seminar den vertieften Charakter einer Klausur zu



verleihen. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe mitbringen.

Die Termine:

Kurs A

Mo, 14. Juni, 12 Uhr bis

Di, 15. Juni, 13 Uhr

Anmeldung: kurzfristig möglich

Kurs B

Mo, 1. November, 12 Uhr bis

Di, 2. November, 13 Uhr

Anmeldung: bis 1. September

Leitung: Denise Heinemeier, Karsten Holst, Axel Richter

Veranstalter: KunstHaus am Schüberg

Ort: Haus am Schüberg

Preis: 100,- (inkl. Unterkunft / Verpflegung)

Anmeldung: Tel. 040 / 605 00 20, info@haus-am-schueberg.de

Veranstaltungsanzeigen

Siemers'schen Hof in Hamburg-Bergstedt, Bergstedter Markt 1:

„A Summer Night's Dream“

Sonnabend, 5. Juni 2010 · 20 Uhr

Keltische Sommernacht unterm Sternenhimmel mit „Wide Range“, Celtic Folk and more. Heiner Creutzfeldt - E-Bass, Kontrabass, Bassdrum, Gesang; Stefan Dietrich - Akkordeon, Keyboards, Banjo, Gesang; Mario Krapf - Gesang, Gitarre; Tim Reese - Geige; Manfred Springer - Flöten, Mandoline

MISCHPOKE – Klezmer high live!

Sonnabend, 19. Juni 2010 · 16 Uhr

Musik, die ins Herz geht... und in die Füße
Traditionelle Lieder und Melodien. Magdalena Abrams - Klarinette, Alexander Hopff - Akkordeon, Cornelia Gottesleben - Violine; Frank Naruga - Gitarre, Percussion; Gudrun Tiemeier - Gesang

Rechtsanwalt (seit 1988)

G.-J. Schulz

Börnestraße 18-20

22089 HH-Eilbek

Tel: 040/8664081

E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:

Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf

Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozial-

rechtlichen Fragen in kompetenter Art mit

Einfühlungsvermögen und Zeit.

Anthroposophisch orientiert.

Sonntag, 27. Juni 2010, von 11-17 Uhr:

Vielfalt lebt! Von Lichtkornroggen und Goldblumenweizen

Besuchstag der Getreidezüchtungsfor-
schung Darzau in Köhlingen bei Neu
Darchau/Elbe mit Besichtigung der
Zuchtgärten der 1000 Möglichkeiten und
Wahrnehmungsübungen an der Vielfalt
von Einkorn, Roggen, Weizen, Gerste
und Hafer.

Link zum Plakat.

http://www.darzau.de/fileadmin/Bilder/darzau_plakat_feldtag_2010.jpg

Diese Veranstaltung richtet sich in diesem Jahr erstmalig und ganz bewusst an Laien.

Die Getreidezüchtungsfor-
schung Darzau wird seit letztem Jahr offiziell nach der
neuen Demeter-Pflanzenzuchtlinie
zertifiziert.

Getreidezüchtungsfor-
schung Darzau

Dr. Karl-Josef Müller

Darzau Hof 1

29490 Neu Darchau

Fon: +49-5853-1397

eMail: k-j.mueller@darzau.de

der Ort ist Köhlingen 2 bei Neu Darchau/
Elbe (wie im Text). Köhlingen besteht
nur aus drei Anwesen und liegt an der
Strasse zwischen Dahlenburg und Neu
Darchau. Dort befinden sich in diesem
Jahr alle unsere Versuchsfelder in näch-
ster Nähe.





WALDORF KINDERGARTEN KAKENSTORF
STARK & SELBSTBEWUSST VON ANFANG AN

Wir suchen zum nächsten Kindergartenjahr (Sommer '10) eine/n
Waldorferzieher/in oder Anerkennungspraktikanten/ Praktikantin
als Zweitkraft und verantwortliche Kraft für unsere Mittagsgruppe.
Die Stelle umfasst 30 Std/ Woche, mit Aussicht auf eine Festanstellung.
Unser Kindergarten liegt in der schönen Nordheide, ca. 30 km südlich von HH.

Gerne sind wir bei der Wohnungssuche behilflich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:
Waldorfkindergarten Kakenstorf, I. Koch, Lange Str.2, 21255 Kakenstorf,
Tel.: 04186-8106, Fax: 04186-888160, Email: info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwortl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred und Beate Wohlers, Tel.: 04121/92973
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683
- Arbeitsgruppe Tobias-Haus

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

- Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwänenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hundten, Tel.: 04179-755889

- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. www.jugendkunstschule-hamburg.de
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudienskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0



Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule

*Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.*

- Ganztagschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genauere Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Adressen

- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80
- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbar 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergarten-hamburg.de



zukunft geben
gemeinnützige treuhandstelle hamburg

Für den gemeinnützigen Umgang mit Geld durch Geben und Nehmen stehen wir beratend bereit zu Fragen von Schenken, Stiften, Leihen, Erbschaft, Ehrenamt und Unternehmensbeteiligung.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg
Tel 040-41 47 62-13 & -18 · Fax 040-41 47 62-44
gts@treuhandstelle-hh.de

www.treuhandstelle-hh.de

Adressen

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300..
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft“
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de
- Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de | info@carus-akademie.de
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, www.carus-initiativ.de
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

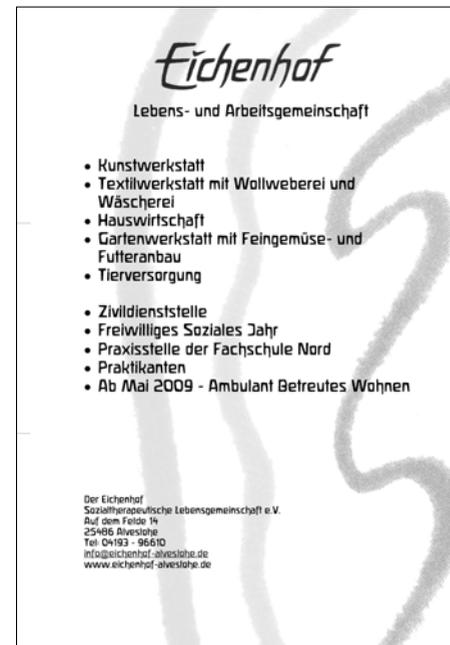
- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10



Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25406 Ahrensburg
Tel. 04193 - 96610
info@eichenhof-ahrensburg.de
www.eichenhof-ahrensburg.de



TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH



**Für alle Pflegestufen
Überwiegend Einzelzimmer
Künstlerische Kurse und Therapien
Feiern von Jahresfesten
Christengemeinschaft
Anthroposophische Gesellschaft**

TOBIAS-HAUS
Alten- und Pflegeheim gGmbH
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555
e-mail: info@tobias-haus.de



**Elektrosmog
Erdstrahlen
Schimmel**

Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion

Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:
<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de
 Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
 Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
 Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

**Papierwerkstatt
 Demeter-Kräutergarten &
 Trockenobst**

22929 Hamfelde/St. Dorfstraße 27
 Tel. 04154-84380

**Demeter - Gärtnerei
 Abo Kiste
 Laden
 Holzwerkstatt**

22929 Köthel/Lbg. Donnerblock 24
 Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
 Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de



schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen



Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
 IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
 oder live zwischen 10°-17° in der
 Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
 Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

Jetzt online! www.art-makes-sense.de

art makes sense®: Für Kinder und Künstler, Kenner und Köhner ...
 und für alle Menschen, die Freude an kreativer Arbeit mit schönen Materialien haben.



Malen Malzubehör Modellieren Zeichnen Schreiben Musik Crafts&Hobby Spielzeug



Wachsmaalstifte Pastellkreiden Schultaschen Aquarellfarben Aquarellstifte

Mercurius Deutschland • Borsigstraße 7 • 24568 Kaltenkirchen

www.Piano-Dilger.de 200 Klaviere & Flügel

südlich HH an der A7
 21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
 Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
 oder nach Termin

☎ 04175-372



UmGeben – Eine eigene Welt komponieren

Musik ist etwas Wunderbares. Es ist das einzige Medium, wo mehrere Instrumente mit ganz eigenen Melodien spielen können, und es doch zusammenklingt zu einem harmonischen Ganzen. Wer diesem Rätselhaften nachgeht, wird auf viele beachtenswerte Komponenten stoßen: das Einstimmen aller Instrumente auf eine Tonhöhe vor einer Aufführung, der zeitlich temporäre Charakter der musikalischen Aufführung, der Kontrapunkt als verbindendes Element in einer Komposition, die Bedeutung des Satzbaues, das Wechselspiel zwischen Dirigent und Orchester, und überhaupt: das Spiel. Spiel ist eine der ältesten Kulturtechniken der Menschheit. Im Spiel erobern und gestalten wir Räume, die – im Gegensatz zum Kampf – den Gegenspieler nicht töten, sondern ihm eine neue Chance freistellen, sich erneut einzubringen, mitzutun. Die Rollen im Spiel mögen oft festgelegt erscheinen, aber ihre Stellung und Bedeutung für den Verlauf der Handlung wechselt. Wer ehrenamtlich tätig ist, nimmt an und schlüpft in Rollen, greift oft ein Thema auf, welches in der Biografie – und zuweilen über die einzelne Lebenszeit hinaus – von zentraler Bedeutung ist. Mit Engagement, welches letztlich nicht begrenzt wird zeitlich und finanziell, gilt es, ein Motiv, Ereignis, welches zuweilen im Verborgenen liegt, anzunehmen, zu variieren, zu bearbeiten, um es zu einem nicht genau festgelegten Zeitpunkt abzuschließen, zu vollenden,

mit einem Finale, welches allen Stimmen und Instrumenten, die nah oder fern dazugehören, die Möglichkeit gibt, zu erklingen. Wenn der letzte Ton einer solchen Musik erklungen, weiß jeder, der es gehört: das Werk ist vollendet, wer mitspielte, ist mit allen dazugehörigen Menschen und Stimmen UmGeben, wem die Aufführung gewidmet, der ist erlöst.

Auszug aus „Zukunft Geben – 23 Skizzen zum Stiften“, herausgegeben von der GTS Hamburg e.V.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-556 198 93 / 556 198 81, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, www.treuhandstelle-hh.de / www.zukunft-geben.de. Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

Rechtsanwalt (seit 1988) Fachanwalt für Steuerrecht

G.-J. Schulz, Bönestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung: Hinweis Verlag

**Und vor allem:
Absender nicht vergessen!**

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusche/WC ab 35,- EUR incl. Frühstück in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hiram-haus.de

Junge Fam. sucht 5-Zi. Whg. zum Kauf in Altona Bahrenfeld. Max. 300.000 EUR. Gerne auch sanierungsbed. 0179-5193818



Wertvolles KARMA
meistbietend zu versteigern.
Höchstgebote an Chiffre 7

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Waldorflehrerin sucht 1-2 Zimmer in HH, (f. Mo-Fr), ab Sommer. Hell, ruhige Lage, S/U-Bahn/Busnähe. Tel. (04136) 91 34 64.



Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

**bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwändig.

Private Kleinanzeigen

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

3Zi/70 qm Dachgeschoss Whg. in 2 Fam. Haus zum 1.710 in Hamburg-Bergstedt zu vermieten. Miete: 525,- kalt + NK, KT, Tel.: 040/604 49 300

Für einen amerikanischen Studenten des Priesterseminars und seine Familie suchen wir ab August/September eine möblierte 2 - 3-Zimmer-Wohnung, wenn möglich in Seminarnähe. Angebote bitte an das Priesterseminar Hamburg - Tel. 040-4440540, mail: info@priesterseminar-hamburg.de

2 Zimmer zu vermieten in Winterhude. 2-er WG. 25 qm mit Flur, Garten, Wohnküche, Vollbad. Nähe Stadtpark an NR(in) Ab Juli, EUR 400,- warm. Tel. 040/279 68 76

Zwei-Punkt-Methode / Quantenheilung. Gewinnen Sie mehr Lebensqualität, löschen Sie alte Muster und Blockaden mit der einfachen, aber effektiven Methode. Einzel-Termine, Workshops und Übungsgruppen und auf Anfrage. Tel.: 040/18009840 oder info@sbt-hh.de

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Suche Alt/Jung ca. 5-6 Pateien für Wohnprojekt in NF, nahe Leck, ländliche Lage. Großer Bauernhof, Sanierung nötig, sehr großes Grundstück, Teich, Park. Interesse an Sozial/Kulturarbeit erwünscht. Tel. 04662/4020 nur abends; Tel. 04662/886688

Studienwoche in Chartres mit Wolfgang Larcher: 19. - 25. 9. 2010. Halbpension im Hotel St Yves, Bahngruppenreise ab Hamburg, ca. 800,- EUR. Kontakt: Karin Schenkel, Tel.: 040/76 97 50 60

Liebevolle Waldorferzieherin übernimmt Kinderbetreuung abends - Wochenende. 640 89 924

Suchen liebevolle Tagesmutter in den Sommerferien und für einige Stunden am Nachmittag, zur Betreuung unserer beiden Mädchen, 5 und 9 Jahre alt. In HH-Ohlstedt, Telephon: 015112118930

Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Heilpraktikerin sucht Praxisraum/kleine Praxis in HH - Tel.: 040/43 98 843

Gute Fee gesucht! Für die Betreuung unseres Sohnes (3,5 Jahre alt) u. für kl. Arbeiten im Haushalt zumeist an Vormittagen in der Woche. Fam. Zebrowski, Te.: 040/603 27 42



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Wir machen Brot

ausschließlich aus 100% Vollkorn



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Wir machen Brot

aus Korn von regionalen Biohöfen



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Wir machen Brot

mit Vollkornmehl frisch aus der eigenen Mühle



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI



Wir machen Brot

mit Zutaten wie vor 1000 Jahren

- Rutschbahn 18
- Bahrenfelder Str. 115
- Blankeneser Bahnhofstr. 16

- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35

- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

* EUR 0,14/Min.

Katalog bestellen!

Tel. **01805/990500***
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

NATURMODE UND MEHR...

- ... MODE
- ... ACCESSOIRES
- ... GESCHENKE
- ... SPIELZEUG

Maas.
natürlich leben...

NEU Laden Hamburg: Grindelallee 166 | Mo-Fr 10-19 Uhr | Sa 10-16 Uhr **NEU**